

NR. 278



SPONSOR OF THE DAY
HELLA

**VIVA
ST. PAULI**



#FCSPKSV

11. SPIELTAG: FC ST. PAULI - HOLSTEIN KIEL
ANSTOSS: SONNTAG, 28.10.2018, 13:30 UHR

„JETZT SIND WIR ALLE DA.
UND SCHNELL. UND HEIß!“



Man weiß nicht, wer mehr Haare hat – die furchterregende Vogelspinne oder der schnaubbärtige Mann mit Vokuhila-Frisur, auf dessen Arm sie friedlich krabbelt. Wahrscheinlich hat sie gerade gegessen, denn: „Wenn man sie hungern lässt, so drei Wochen, und sie ist hungrig“, erklärt der Vokuhila-Mann mit glitzernden Augen, „denn wird’s interessant.“

Die Szene ist Teil des Dokumentarfilms „Youth Wars“ – eines schönen Beispiels dafür, dass es nicht unbedingt schlecht sein muss, wenn Dinge sich anders entwickeln als geplant. Schließlich war auch der FC St. Pauli ursprünglich mal als „ganz normaler“, bürgerlicher Sportverein gedacht. Und entwickelte dann ein eigenes, anderes Leben. So ging es auch „Youth Wars“.

„Wir haben gedacht, wir machen was Sozialkritisches“, so Regisseur Karl Siebig. In seiner 1991 gedrehten Reportage porträtierte er für „Spiegel TV“ Kieler Jugendgangs, „Alltagsgeschichten am Rande der Sinnlosigkeit“, so die Anmoderation. Dass der Film zum „Kult-Hit“ und Youtube-Phänomen werden würde, ahnte damals niemand: „Das ist Standard in Kiel. Ohne geht es nicht“, so ein Besucher einer der vielen Kinovorstellungen. Besonders die „Kieler Kneipterroristen“ und ihr informeller Sprecher Bernd Knauer haben ein so großes Kultpotential entwickelt, dass sogar Fanartikel mit dem Konterfei des – inzwischen verstorbenen – Knauer verkauft werden.

Was seine Vogelspinne „Herr Fugbaum“ angeht, hat Knauer sich so seine Gedanken gemacht: „Man kann sagen, wir sind wie die Vogelspinne: Wenn wir viel zu fressen kriegen, werden wir langsam. Aber so wie jetzt sind wir heiß. Jetzt sind wir alle da ... und schnell ... und heiß. Ja, so ist das!“ Zwar wird ein nachfolgender Angriff auf die „Blue Boys Laboe“ vor laufender Kamera trotz vollmundiger Ankündigungen („Jetzt is’ Laboe fällich!“) zum Desaster – möglicherweise, weil alle Beteiligten zu betrunken sind, um mit den mitgeführten Gaspistolen irgendjemand anderen zu treffen als sich selbst. Doch wer will Knauer absprechen, dass er und Herr Fugbaum zweifellos an einer der ganz großen Wahrheiten des Lebens dran sind?

Wer gewinnen will, muss hungrig sein: So gesehen hat der Appetit der Boys in Brown in letzter Zeit gestimmt. Die drei Niederlagen lange Durststrecke vom dritten bis zum fünften

Spieltag scheint weit weg. Aus den letzten fünf Spielen holten Markus Kauczinski und sein Team 13 von 15 möglichen Punkten und stießen bis auf Platz drei vor – jenen magischen Relegationsplatz, den auch unsere heutigen Gäste am Ende der vorigen Saison belegten, nach einer spektakulären Saison als Aufsteiger aus der 3. Liga.

Zwei Relegations-Niederlagen gegen den VfL Wolfsburg bedeuteten zwar den unfreiwilligen Klassenerhalt. Doch Aufstiegstrainer Markus Anfang und seine Mannschaft hatten über 100 Jahre nach dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft (1912) für ein weiteres sportliches Ausrufezeichen der „Störche“ gesorgt. Inzwischen trainiert Anfang den 1. FC Köln.

Die zweite Zweitligasaison nach dem Aufstieg, jetzt unter Anfangs Nachfolger Tim Walter (zuvor FC Bayern München II), bietet weniger Anlass zur Euphorie als die letzte. Nach starkem Auftakt mit einem 3:0-Auswärtssieg gegen den HSV und fünf Spielen ohne Niederlage ist der KSV vorm elften Spieltag auf Platz elf angekommen. Zuletzt gab es ein Unentschieden gegen den Tabellenführer 1. FC Köln (und Markus Anfang), davor Niederlagen gegen Union und Aue und dazwischen einen 4:2-Heimsieg gegen Darmstadt.

Parallel bereitet auch der geplante Bau einer neuen Osttribüne im Holstein-Stadion Sorgen. „Holstein Kiel findet europaweit keinen Unternehmer, der den Umbau des Stadions übernimmt“, so die Tageszeitung „Welt“. „Das bringt den Club in eine verzwickte Lage.“ Denn an sich hatten die „Störche“ die DFL-Spielgenehmigung für die aktuelle Spielzeit nur unter der Bedingung bekommen, dass die neue Tribüne mit 5.000 Plätzen zum Saisonbeginn 2019/20 fertiggestellt sei. Ohne sie fasst das Stadion nicht die erforderlichen 15.000 Zuschauer.

Wie es damit weitergeht? Das war bei Redaktionsschluss ebenso offen wie der Verlauf des aktuellen Spieltages. Eines ist immerhin klar: Zwar haben die Boys in Brown in den letzten Spielen reichlich gepunktet. Satt und langsam sind sie deshalb aber noch lange nicht. Frei nach „Youth Wars“-Ikone Bernd Knauer: „Sie sind da ... und schnell ... und heiß. Ende, aus – Nikolaus.“

Text: Christoph Nagel
Foto: Witters



INHALT:

Zum Spiel	2
Heim-Interview mit Svend Brodersen	3
Spenderhosen/Ehrenwerte Gesellschaft	4
Gäste-Interview mit David Kinsombi	5
UnterstützerClub	6
Vorspiel	7
Statistik/Tourplan	8
Tabelle/Spieltag/Gegengeraden-Gerd	9
Young Rebels	11
Spendenbeirat/JHV	13
Museum	14
Rückblick	15
Fanladen/Kurz notiert/Impressum	16

„AUF DEN SCHULTERN MEINES VATERS WAR ICH ZUM ERSTEN MAL AM MILLERNTOR“

2001 ist Svend Brodersen im zarten Alter von vier Jahren Vereinsmitglied geworden und hat bis auf zwei kurze Abstecher zum Eimsbütteler TV als Fußballer nur das St. Pauli-Trikot getragen. Wir haben mit dem 21-Jährigen über seinen Status als Nummer 2, Vorbilder und Pokal-Erlebnisse gesprochen.

Text: Jörn Kreuzer
Foto: Witters



Moin Svend, immer wieder hört man von Deinem Spitzennamen „Schredder“. Wie kam es dazu? Schredder kommt von „(weg)schreddern“. Buchti hat mich irgendwann so genannt. Zum einen bin ich auf dem Platz wohl ein konsequenter Gegner und zum anderen räume ich angeblich jedes Büffet vollständig ab. (lacht). Als ich mich dann bei einem Computerspiel so genannt habe, war der Spitzennamen endgültig etabliert.

Klaus Thomforde und Matze Hain haben Dein Torwartspiel geprägt. Welche Rolle spielen die beiden für Dich?

Klaus hat mich von der U16 bis zur U19 auf meinem Weg begleitet. Klaus hatte als Spieler auf dem Platz ja eine sehr entschlossene Ausstrahlung. Als Trainer ist er immer noch das „Tier im Tor“ – im positiven Sinne! Da muss man alles raushauen. Er pusht jeden seiner Torhüter. Matze hat mich dann im Übergang zu den Profis übernommen. Das war perfekt für mich, weil er eine ähnliche Philosophie vertritt. Ein Torhüter braucht einfach Selbstvertrauen und Ausstrahlung, damit die Mitspieler sich auf einen verlassen können und die Gegenspieler Respekt haben. Das leben Klaus und Matze als Trainer vor. Man muss in den Kopf des Gegners rein, um ihn zu verunsichern. Dieser psychologische Aspekt am Torhüterspiel fasziniert mich. In vielen Situationen geht es um alles oder nichts. Natürlich macht man mal Fehler oder man kommt mal nicht mehr an einen Ball, aber zumindest habe ich dann alles gegeben. Dieses Bedingungslose auf meiner Position macht für mich die Begeisterung aus. Ich liebe den Wettkampf und dafür mache ich Sport.

Warst Du schon immer Torhüter?

Ganz am Anfang war ich auch Feldspieler. Bei den Bambinis wird ja noch durchgewechselt und jeder kann die Position spielen, die er möchte. Ab dem Alter von 10 oder 11 Jahren war ich dann fest im Tor. Mit meinen Brüdern war ich auch immer auf dem Bolzplatz bei uns in Eimsbüttel. Außerdem habe ich noch Basketball und Handball gespielt. Irgendwann musste ich mich aber entscheiden.

In Deiner Familie spielt aber nicht nur Sport eine große Rolle, sondern auch Musik.

Absolut! Musik weckt genauso wie Fußball Emotionen. Wenn ich Musik mache, lasse ich die Seele baumeln und spiele auf dem Schlagzeug das, auf was ich Bock habe. Manchmal sind es schnelle Lieder, mal ganz langsame. Ich muss mir nur ein Lied auf die Ohren stöpseln und dann geht es los. Außerdem liebe ich Klassik und bin auf den Konzerten meiner kleinen Schwester, die Flöte und Geige spielt. Das ist wunderschön, allerdings würde ich auch gerne mal ein Konzert in der Elbphilharmonie besuchen.

Bis auf zwei kurze Abstecher zum Eimsbütteler TV warst Du schon immer bei St. Pauli. Kannst Du Dich noch an Dein erstes Mal Millerntor erinnern?

Auf den Schultern meines Vaters war ich zum ersten Mal am Millerntor. Daran kann ich mich aber kaum erinnern. Den 20. Mai 2001 werde ich hingegen nicht vergessen. Da ist St. Pauli gegen Nürnberg in die Bundesliga aufgestiegen. Wir waren beim Public Viewing und nach Abpfiff hat mich mein Vater bei

einer kleinen Bude als Mitglied angemeldet. Mit vier oder fünf Jahren wollte mich mein Vater nicht mehr tragen und weil ich auf den Stehplätzen eh nichts sehen konnte, habe ich auf der Gegengeraden mit dem Konfetti gespielt, bis ich mir die Hände an den scharfen Papierkanten aufgeschnitten hatte. Danach hatte ich auf das Millerntor erstmal keine Lust mehr (lacht).

Wie ging es weiter?

Kurz darauf hat mein Vater meinem Bruder und mir lebenslange Dauerkarten gekauft. Das waren Sitzplätze, was natürlich alles wieder geändert hat: Ich konnte endlich was von den Spielen sehen. Später war ich öfter Einlaufkind. In der Pokal-Saison 2005/06 bin ich zum Beispiel im Viertelfinale gegen Werder Bremen an der Hand von Patrick Owomoyela eingelaufen. Der Platz war ja voller Eis und Schnee. Beim Sprint vom Platz bin ich zehn Meter vor der Auslinie natürlich ausgerutscht und volles Rohr gegen eine Werbebande geschlittert. Der Platz war also in einem einwandfreien Zustand (schmunzelt).

Seit dieser Saison bist Du am Millerntor als feste Nummer 2 in einer neuen Rolle unterwegs. Was hat sich für Dich geändert?

Man wird in der Mannschaft ganz anders wahrgenommen. Bei jedem Spiel kann ich die Jungs noch direkter unterstützen. Ich sehe uns als Torwartteam. Robin steht zwischen den Pfosten und repräsentiert in diesem Moment unser Trio. Am Spieltag pushe ich die Mitspieler in der Kabine und leiste so meinen kleinen Beitrag zum Erfolg der Mannschaft. Ich muss auch mittendrin sein in der Atmosphäre, denn es kann jederzeit sein, dass ich zum Einsatz komme. Und dann ist es wichtig, sich wie ein Feldspieler nahtlos ins Team einzufügen.

Du bist im Dunkkreis der U21-Nationalmannschaft. Im Sommer 2019 steht die EM in Italien vor der Tür – ein Ziel von Dir?

Die U21-EM ist sicher ein Ziel, das ich nicht abstreiten kann. Ich finde es jetzt aber erstmal gut, dass ich hier die Chance bekomme, mich als Nummer 2 im Profifußball zu etablieren. Immer wenn ich bei der U21 eingeladen war, habe ich von den Trainern gutes Feedback erhalten. Die Konkurrenz ist allerdings hart. Die anderen Jungs sind teilweise Stammkräfte in der Bundesliga. Ich mache mir keinen Druck. Ich gebe einfach alles und schaue dann, was dabei rauskommt.

Auf was wird es heute gegen Kiel ankommen?

Letzte Saison haben wir das Heimspiel gegen Kiel gewonnen, weil wir die Mannschaft waren, die es am Ende mehr wollte. Mit so einer Einstellung können wir wieder mit einem Sieg vom Platz gehen. Basis ist immer eine kompakte Defensive. Gerade mit unseren Fans im Rücken geht nach vorne immer was. Das hat man in den letzten Heimspielen gesehen. Egal, ob es jetzt Hackenpass-Henk war, Richy, der noch an den Pfosten geknallt ist, oder Sami, der als Joker einen überragenden Job gemacht hat.

Danke für das Gespräch, Schredder!

HAUPTSPONSOR



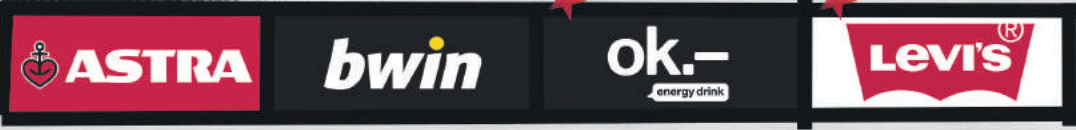
KIEZHELDEN ERMÖGLICHER



AUSRÜSTER



VON ST. PAULI



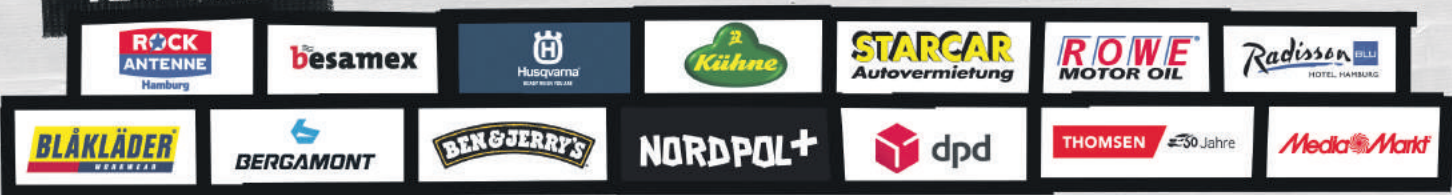
KIEZKÖNIG



GESUNDHEITS- PARTNER



KAPITÄN



STAMMSPIELER



EHRENWERTE GESELLSCHAFT: 11+media GMBH, 67rockwell Consulting GmbH, a.hartrott Deutschland (GmbH & Co. KG), Abuntis GmbH & Co. KG, Aarsleff Rohrspannung GmbH, AB Kreislauf GmbH, Achnitz & Partner, ADM Hamburg AG, Albers-Hansen GmbH, Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG, alstria office REIT-AG, Ambulanter Pflegedienst für Wachen und Umgebung GmbH, Andreas Giese Baustoffhandel GmbH, Andreas Giessen Sanitär GmbH, Andreas Jensen Büsum e.K., Andreas Nestler Fußbodentechnik, Andreas Schmidt GmbH, Anna Tewes Kommunikation GmbH, Anwaltskanzlei Bartram & Niebuhr, AIO All in One Marketing, AON Risk Solutions, Arrow Shipping Germany GmbH, Artek LED-Lighting GmbH, ASAHI-LITE OPTICAL (Europe) GmbH, Audi Zentrum Flensburg (AZF), Autohaus Wolfgang Mock GmbH & Co. KG, Auto-Lack-Doc GmbH, Avanti GmbH, Aways, Bernd, Axel Springer Offsetdruckerei Ahrensburg GmbH & Co. KG, Axians IT Solutions, B. Metzler seel. Sohn & Co. Holding AG, B & O Gebäudetechnik Nord GmbH, BACARDI GmbH, Baltic Schifffahrt und Touristik GmbH Warnemünde, Bank Julius Bär Europe AG, Barclaycard - Barclays Bank PLC, BASISORTH GmbH, Basté & Lange GmbH, Baustian, Michael, Bechtle GmbH-IT-Systemhaus Hamburg, Behrens Feinwerktechnik GmbH, BELFOR Deutschland GmbH - Niederlassung Hamburg, Benefactor GmbH, Berger & Co. Heizungs-, Klima- und Sanitärbaubau GmbH, BFM Franchise GmbH, Blakläder Deutschland GmbH, BOBBY & FRITZ GmbH, Bochtler GmbH Haustechnik, Boller, Hans-Joachim Boyens, Böckelmann, Christoph, Dr. Christian Brammer, Iris-Anke, Brands Fashion GmbH, Brauckmann & Damm GmbH & Co. KG, Brautlecht + Partner, BREMER Hamburg GmbH, Bretterbude GmbH & Co. KG, Breeze Project (Germany) GmbH, Bright Skies GmbH, Brillux GmbH & Co. KG, Brinkmann, Hans-Ulrich, BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHUESEN, Brown-Forman Deutschland GmbH, BS-UNI-BAU GmbH, Buchk Umweltservices GmbH & Co. KG, Busch & Simon, Buying Labs GmbH, CARISSA Einzelhandel- und Tankstellenservice GmbH & Co. KG, Carlsberg Deutschland GmbH, Carlsen, Edward, carmando GmbH, Carsten Corleis Concepts, Catering Kontor C. Maak GmbH, CELLULAR GmbH, Cemex Kies & Splitt GmbH, Censeo Consulting GmbH, Central Service Mirko Paulmann e.K., CFC Corporate Finance Cantor GmbH, Christian Bock & Sohn, Cleanaway Österreich GmbH, Commerzbank AG, Company-Partners CMP GmbH, Condoor Systems GmbH, congstar GmbH, Containerplanet GmbH, Contargo GmbH & Co. KG, CORPEX Internet GmbH, Creditreform Pinneberg Wall KG, Cux-Parts GmbH, D+B Handel GmbH, Dachdeckerei Tillmann, DACHSER SE, DAW-Stiftung & Co. KG, DBK Gebäudemanagement GmbH, DEG Alles für das Dach eG, Delfs, Klaus Dieter (K.D. Dachabdichtung), Delta-Fleisch Handels GmbH, Deutsche Calpam GmbH, Deutsche FOAMGLAS® GmbH, Deutsche Kreditbank AG, DFO GmbH, Diageo Germany GmbH, Diakonische Kranken- und Altenpflege GmbH, Dierkes & Partner, Dieterich, Matthias, Dipl. Ing. Friedrich Bartram GmbH & Co. KG, Direct Fresh GmbH, DPD Deutschland GmbH, Dr. Augustin Umwelttechnik, Dr. Brill + Partner GmbH Institut für Hygiene und Mikrobiologie, Dr. Pipe Dortmund GmbH, Duszat, Alexander, DWI Grundbesitz GmbH, e-team Veranstaltungsorganisation GmbH, E.ON Energie Deutschland, ECE Projektmanagement G.m.b.H. & Co. KG, EDEKA S. Anders e.K., Edelstoff Verlag GmbH, Eisenvater & Stitz KG, Elboil UK LTD, Elosch Grafix GmbH, EMH Energie-Messtechnik GmbH, EMR European Metal Recycling GmbH, Engel & Völkers AG, Engels, Prof. Dr. Stefan, ENGIE Deutschland GmbH (ehem. Cofely Deutschland), Eschenburg, Eschner, Sven, EST GmbH, EUROGATE Intermodal GmbH, euroterra GmbH architekten ingenieure, Express Hoch Drei GmbH, F.H. Bertling GmbH & Co. KG, FAGSI Vertriebs- und Vermietungs-GmbH, Fanenbruck GmbH, Farnell, Michael, FDT K. Horeis GmbH, Fireball Freizeit-Einrichtungen GmbH & Co. KG, Fische-Schmidt GmbH, FIT Logistik, FLC Leopold Samsinger e.U., flow:fwd GmbH, FON-Friseur GmbH, FOX Kosmetik Vertriebsgesellschaft mbH, Frank Otto, Fr. Meyer's Sohn, Friedrich Karl Schroeder GmbH & Co. KG, fritz-kulturgüter GmbH, Funk Versicherungsmakler GmbH, G.A. DROEGE & SOHN GMBH & CO. KG, G. Pohl-Boskamp GmbH & Co. KG, Gerüstbau Kraft GmbH, Geelong GmbH, GeLoTe GmbH, Geodis Wilson Germany GmbH & Co. KG, Gerflor Mipolam GmbH, germain GmbH, Genigk, Stefan, GFI Gesellschaft für Injektatechnik mbH, GimmeFive, gip / Gesellschaft für Immobilien- und Projektberatung mbH, Global Fruit Point GmbH, Glomn Logistics GmbH - Internationale Spedition, Goldammer & Martens GmbH, GOTTBURG Energie- und Götze & Todtenhaupt GmbH, GRIMM backt Märchenhaft GmbH & Co. KG, Groth & Co. Bau- und Beteiligungs GmbH & Co. KG, Groth, Peter, Gustav Wegener u. Sohn GmbH u. Co. KG, Hagen & Kruse GmbH & Co. KG, Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburger Sparkasse AG, Hamburger Volksbank, Handelskontor Seevetal GmbH, Hanseaticsoft GmbH, Hanseatischer Drahthandel GmbH, HanseMerkur Grundvermögen AG, Hanse Bereederung GmbH, Hanse Lounge, Hansen Shipping GmbH, HanseVision GmbH, Hass + Hatje GmbH, HAVI Solutions GmbH & Co. KG, HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, HCT Busvermietung GmbH, Heers & Brackstedt Umweltechnik, Heik MH GmbH, Heiko Miersen GmbH, Heinrich Nagel Verwaltungsgesellschaft mbH, Heinrich Osse Lagerhaus GmbH, HEK Hansa Edelstahl Kontor GmbH, Hempel (Germany) GmbH, Henri Benfack GmbH & Co. KG, Herbert Labarre GmbH & Co. KG, Herm & Sommer GmbH, Hermann Kohlhof GmbH, Herzluft Gaststättenbetriebs GmbH, Highstreet Design GmbH, Hilker & Pahl GmbH, Hertling Hamburg GmbH, Hillmann & Ploog (GmbH & Co.) KG, HKL Baummaschinen GmbH, HL Hanseatische Logistik GmbH, Hof Eitzer Heide, Howe Robinson Partners, HSG - Harburger Sanierungsgesellschaft mbH, HTS Hanse Travel Service GmbH, H V M GmbH & Co. KG, ICEWIND Prod- und Vertriebsges. mbH & Co. KG, Induvent, Ingelore Plate Unternehmens-Service, inmedias.it Gesellschaft, intan media-service GmbH, IP Deutschland GmbH, IPS GmbH, Jaeger Holding A/S, Johann Bunte Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Joma Umwelt-Beratungsgesellschaft mbH, JOTUN (Deutschland) GmbH, JS-Beregnungstechnik, JUNGA BAU GMBH, Jung von Matt/sports GmbH, KAMSS GmbH & Co. KG, Kanzlei Dr. Hemsen, Bowien & Kollegen, Kainzle Kunik & Dr. Kabisitz, Karl Gladigau GmbH, Karl Köllner GmbH, Karl Petersen Bauausführungen GmbH, KBC Knjoo GmbH, Kern & Stelly Medientechnik GmbH, Kersting Heizung + Solar GmbH, Keye Hausverwaltung & Unternehmensberatung, Kiezbohne GmbH, Kijp Capital Family Office GmbH & Co. KG, KI netprint GmbH, Kneip, Ansbert, KONE GmbH, Kontor für Marketing/Management/Coaching, Kontor New Media GmbH, Köster Marine Proteins GmbH, Krauss Gebäudemanagement GmbH, KTN-Grossmann GmbH, Lamblich, Thomas, Landhaus Flotbek Betriebs GmbH & Co. KG, Levi Strauss Germany GmbH, LLS Bauträger GmbH & Co. KG, LVM Landwirtschaftlicher-Versicherungsverein Münster a. G., LÖWEN ENTERTAINMENT GmbH, Lüchau Baustoffe GmbH, Lüdex Warenkontor GmbH, LÜDEX-Service GmbH & Co. KG, m+p consulting Hanse GmbH, Maack & Company Steuerberatungs GmbH, Maler-Betrieb Otto Maass GmbH, Malerbetrieb DIE PARTNER GmbH, Malerbetrieb Martin Höfs GmbH, Manfred Roese Haustechnik, Mankiewicz Gebr. & Co. (GmbH & Co. KG), Manhattan GmbH, Mantikor Film, Martin Meyer GmbH, May & Co. Wohn- und Gewerbebauten GmbH, May, Gregor, MCF Corporate Finance GmbH, ME-LE Energietechnik GmbH, MEBA Blechverarbeitung GmbH, MEGA eG, Mega Gruppe, Meinicke & Berthel Rechtsanwältin, Melle Gallhöfer Dach GmbH, Merck, Peter, Meyer, Sven, Meyr & Umland Beteiligungs-ges. mbH, Michael Weiß-Schmidt Architekturbüro, Minkner GmbH, Minx Print Solutions, MJ Rothenburgsort GmbH, Montoplast of North America, Inc., Müller-Schönemann, Tietgen, Rodewald, multi-com GmbH & Co. KG, Muskulus, Klaus, MWO Gesellschaft zur Herstellung von chemisch-technischen Produkten mbH, My-Bed.eu, Naturfreunde MV GmbH, navXperience GmbH, neska Intermodal GmbH, NetFuse GmbH, neue leben Lebensversicherung AG, NHP Hanse Distribution GmbH, Niebuhr Wealth Consult GmbH, Notariat Bergstraße, Novum Management GmbH, Novum Management GmbH, nup wohnraum hamburg GmbH, Oerding, Johannes, OptiHome Immobilien GmbH, Orther, Harald, OST BAU, OTT Market Solutions GmbH, Otto Wulff Bauunternehmung GmbH, Panalpinia Wlthtransport GmbH, Panther-Batterien GmbH, Participia Holding GmbH, Pawlik Consultants GmbH, Penning Sanitär GmbH & Co. KG, Peter Riege-Import/Export, Peter Jensen GmbH, Peters, Michael, PHAT CONSULTING GmbH, Philipp und Keutjke GmbH, Philips Lighting GmbH, Pinck Ingenieure Consulting GmbH, Plate-Service GmbH, PLUS BAU Projektentwicklung GmbH, Posselt, Florian, Praxis am Eppendorfer Markt, Privatbrauerei ERDINGER WEISSBRÄU, Prolifics Deutschland GmbH, Quality Interactions, Imme Bräu, R. Beckmann GmbH, Radisson BLU Hotel Hamburg, Raihell Verwaltungen GmbH, Ralfs, Rickmer, Roschke, von Knobelsdorf, Heiser, Ratstern Brauerei GmbH, Rebstock, Jörg, Redstoneanwälte Oberthür & Partner, redstone haun architekten, Remondis GmbH, RE/MAX Germany, Rheidt, Christopher, Röver Broenner Susat Mazars GmbH & Co. KG, Rome International GmbH & Co. KG, Rosenberg IT Consult, Rudolf Sievers GmbH, Saint Elmo's Hamburg GmbH & Co. KG, Saint-Gobain Weber GmbH, SaM-Power GmbH, Sanders, Michael, Saunus, Wolfgang, SAVE Assesuranzbureau OHG, Schliekermann EDV- und Marketingservice, Schröder Pflanzenhandelsgesellschaft mbH & Co. KG, Schröder Immobilien, Schuffert Elektro-Technik GmbH, Schulze-Johns, Dieter, Schönemann, Jörg, schefi Cruise Services GmbH, Seetec, Semmelhaack-Logistik GmbH, Seniorenpartner Elisabeth Schulz, Service-Bund GmbH & Co. KG, sg media + marketing GmbH, SL-WHV Immobilien GmbH, Smurfit Kappa Recycling GmbH, Soft-Park GmbH, SOS Global GmbH, Spiegel & Pohlers Versicherungsmakler GmbH & Co. KG, Sports United GmbH, SSB Vermögensverwaltung KG, Staack Poolanstalten GmbH & Co. KG, Stahl, Monika, Stakebox GmbH, STARCAR Kraftfahrzeugvermietung GmbH, Steffen, Bastian, SternPartner GmbH & Co. KG, Struve, Udo, Studio Hamburg Unternehmens GmbH, STT Holzbearbeitung GmbH, Stulz GmbH, svf Brandsanierung GmbH, Swietelsky-Faber GmbH, SYSWE Systemtechnik Weser-Ems GmbH, Tekuma Kunststoff GmbH, Tele Technik Team GmbH, TeraVoh GmbH, Teupe & Söhne Gerüstbau GmbH, Th. Reimler & Co. NfL GmbH, Thies Consult, thinformatics AG, Thomas J.C. Matzen GmbH, THUS-FARNSCHLÄDER Architekten BDA, Tidenstieg Beteiligungs GmbH, tip-top Gebäudeservice GmbH, Töben, Jan, Tölsner, Arne, Transgourmet Deutschland GmbH & Co. OHG, Transport Control International GmbH, Trocknungstechnik 24 GmbH, Trofi Tropenfrucht Import-GmbH, Truck-Center Uhl GmbH / Henstedt-Ulzburg, Truck-Center Uhl GmbH / Osteröndfeld, Truck-Center Uhl GmbH / Pinneberg, Truck-Center Uhl GmbH / Hemmingstedt, Truck-Center Uhl GmbH / Marne, Turm Söhne GmbH, Twesten, Heiner, Udo Wichmann Speditionsgesellschaft mbH, UK2 Architektur & Design GmbH, UIS Upenkamp, Internationale Spedition GmbH, Under Armour, Universal Container Service GmbH, VELOX GmbH, VELOX Deutschland GmbH, Veolia Umweltservice Nord GmbH, wesseltracker.com GmbH, Viva con Agua, VIVANIUM GmbH, VIVATIS PHARMA GmbH, von Boetticher, Voßeler, Sönke, W. Hartmann & Co. (GmbH & Co. KG), Wathory Holding GmbH, WEISSHAAS Immobilienkontor GmbH, Weretka, Joachim, Whirlpool Import GmbH, WIENERS + WIENERS GmbH, Wilhelm A.F. Meyer GmbH, Wilkens Baustoffe GmbH, Willi Kreykenbohn Spedition GmbH, Willi Pahl GmbH & Co. KG, willy.tel GmbH, Wital Logistics GmbH, Witt Handel GmbH, Wittenberg, Henning, Witthoft Immobilien GmbH, WM SE, Wollny Transport GmbH, Woydt, Tjark H., WRAGE Verpackungsgesellschaft mbH, Wölfling Zeuner Rechel Rechtsanwältin Partnerschaft, Zahnärzte Mühlenkamp, Zander, Holger, Zielke GmbH, Zitelner Elektrotechnik GmbH, Zimmerei Martens GmbH, Zühl, Daniel, ZytoService Deutschland GmbH



„WIR SPRECHEN VIEL MITEINANDER“

David Kinsombi spielt seit vergangenem Sommer mit der Kapitänsbinde am Arm für Holstein Kiel. Das ist insofern besonders, da der Mittelfeldspieler der Störche erst 22 Jahre alt ist. Wir sprachen mit ihm über seine Rolle.

Moin David, zu welchen Fußballspielern hast Du in Deiner Kindheit aufgeschaut?

Zinedine Zidane.

Warum?

Er wirkte immer so unbeeindruckt. Hat sich ausschließlich auf seine Aufgaben auf dem Platz konzentriert. Das hat mir gefallen.

Inwiefern hat sich Dein Blick auf andere Fußballspieler verändert, als Du selbst im Profi-Geschäft angekommen bist?

Man sieht auf dem Platz Sachen, die man vorher nicht wahrgenommen hat. Man bekommt ein anderes Verständnis für das Spiel, für die Situationen auf dem Platz.

Es gibt Fußballspieler, die mit 22 Jahren noch als Talent gelten. David Kinsombi ist in diesem Alter bereits Kapitän einer Zweitligamannschaft. Welche Gedanken hattest Du diesbezüglich, als klar war, dass Du die Binde trägst?

Das war für mich natürlich eine total positive Nachricht, ich habe mich sehr über das Vertrauen gefreut. Als Kapitän hat man natürlich die eine oder andere Aufgabe mehr. Aber wir sind ja auch

ein Team von zwei bis drei Leuten, zusammen mit dem Co-Kapitän und dem Mannschaftsrat. Und wir sprechen viel miteinander.

Junge Fußballspieler haben zu Beginn ihrer Karriere oftmals mit Leistungsschwankungen zu kämpfen. Von Führungsspielern wird Beständigkeit gefordert. Wie gehst Du als junger Spieler mit diesem Anspruch um?

Ich versuche einfach, beständig meine Leistung zu bringen. Jede Woche zu arbeiten und meinen Teil dazu beizutragen, dass wir erfolgreich Fußball spielen.

Zur Aufgabe eines Kapitäns gehört es auch, ab und zu Klarheit zu sprechen. Wie nehmen Deine erfahreneren Mitspieler die Ansprache eines 22-Jährigen wahr?

Ganz gut. Ich kann das, was ich zu sagen habe, ganz normal sagen. Die Mitspieler haben ja auch ein Auge, welche Dinge laufen und wie sie laufen. Ich stehe nicht alleine vorne und bestimme irgendwelche Regeln.

Welche Vor- und Nachteile hat Dein Alter beim Ausüben des Kapitänsamts?

Das Alter hat meiner Meinung nach keine Auswirkungen, sondern ausschließlich die Art und Weise, wie man miteinander umgeht.

Nach der erfolgreichen vergangenen Spielzeit hat es einige Veränderungen bei Euch gegeben. Wie habt Ihr diesen Umbruch verkraftet?

Ich denke, wir sind auf einem guten Weg. Die Integration der Neuen ist gut gelungen. Wir haben eine super Truppe, verstehen uns gut, auf und neben dem Platz.

Holstein Kiels Fußball hatte in der vergangenen Spielzeit klare Charakteristika. Wie wollt Ihr am Millerntor auftreten?

Auch in diesem Jahr haben wir immer einen Plan. Wir wollen am Millerntor unseren Fußball spielen, dominant und mutig auftreten und uns nicht verstecken.

Vielen Dank für das Gespräch!

Text: Lennart Förster
Foto: Witters



Die Nr. 1 in der Steuerberatung

Über 870 Mal in Deutschland.
Davon 14 Mal in Hamburg.

www.etl.de

Steuerberatung | Rechtsberatung | Wirtschaftsprüfung
Unternehmensberatung | Finanzdienstleistung

WIR SIND MITGLIED IM



Pflegediakonie Hamburg-West/Südholstein gGmbH | Herzblut Gaststättenbetriebs GmbH | Karten-Terminal-Service oHG | GÖDDE-BETON GmbH | FM-Technik GmbH | Universal Container Service GmbH | W. Klein Elektrotechnik GmbH | Wohnungsunternehmen Theo Urbach GmbH & Co. KG | BZE Ökoplan | Dipl.-Volkswirt Ragnar Schnellbacher Steuerberater | Claus Kräger e.K. | Schlüssel-Reese GmbH | Die Schaumstoffschwester Lübbe GmbH & Co. KG | Uwe Warnecke Sanitärtechnik GmbH | polargold GmbH | tp traffic-partner GmbH, Inh. Christian Barthelme | quadcore GmbH | YoHo - the young hotel, Nils Jacobsen | Elektro Schmelzer, Inh. Stefan Schmelzer | Siemke & Co. Brücken- & Ingenieurbau GmbH | EuroKaution Service EKS GmbH | Elektro 2000 Elektrotechnik GmbH | nawes GmbH & Co. KG | one million glasses | WINDWARD INSURANCE BROKER GmbH | ATLAUA Shipping GmbH | Oellerking Gebäudeservice | Brütt Kühllogistik GmbH | Fihumin-Gesellschaft m.b.H. | Nils Oldag Schweißtechnik GmbH | Baumschläger Eberle Architekten | Hans Otto GmbH | momati24.de | Trendmöbel GmbH | JURGEN TITTEL IMMOBILIEN | Elbe Erlebnisstörns GmbH | Freudenhaus St. Pauli | Hotel Commodore | House of Coffee UG (haftungsbeschränkt) | Concept-Immobilien GmbH | Alsterfit Magnusson GmbH | SMV Schacht Musikverlage GmbH & Co. KG | fleisch24.de | Kiezjungs | ERS Elektro Recycling Service GmbH | Hamburger Wildhandelskontor GmbH | Trave-Bau GmbH | Dachwerker Hamburg | Werkhaus GmbH | Miet Lieber GmbH | Ahrberg, Restaurant, K.-J. Zobel | Frank Seidler Montagedienst | OSJ Ingenieure | Sanitätshaus Schroll GmbH & Co. KG | Steuerberaterin Christel Wöbke | Elektro-Olmanns GmbH | Holiday Travel by Karstadt | Reisebüro Sydow | cohen+dobernigg BUCHHANDEL | Junges Hotel Hamburg | Wilhelm Borchert GmbH | GZN Glaszentrum Nord GmbH | Trentmann-Gromotka GmbH orthopädieschuhtechnik | K2KONZEPT GmbH | Monday Consulting GmbH | Café Libertad Kollektiv eG | Reisebüro FAIRLINES | STURM und DRANG GmbH | Imbiss bei Schorsch | Paradies Optik | KAIFU Fahrschule | Hotel Onyx GmbH - ARCOTEL Onyx Hamburg | St. Pauli Textilreinigung e.K. | FRÄULEIN BOB FRISEURE Fernandes & Westphal GbR | a&c Druck und Verlag GmbH | Jens Witt, Fa. Wackelpeter | „Kleine Pause“, Inh. Thorsten Clorius | Outdoor Cine GmbH | Ambulanter Pflegedienst für Wacken und Umgebung GmbH | MY PLACE Hotel, Inh. Ingrid Domann | St. Cosmas-Apotheke in der Endoklinik | Elektroinstallation Frank Schwartau | Adelante GmbH | PHILU Präsentie mit Pfiff! Werbemittelhandel Rabe, Inh. Klaus Rabe | Rollerambulanz, Hauke Mensching (Einzelunternehmen) | Diakonie St. Pauli Gemeinnützige GmbH | Galaxy Reisen | Gustav Jerwitz Künstlerbedarf GmbH & Co. KG | rumpdialog Werbeagentur | Sailing and more - Segeln erleben | REDPACK Brand Design GmbH | Lüders & Stange KG | Kfz-Rep. Werkstatt A. Godenrath | August Harms GmbH & Co. KG | REGIO-IMMOBILIEN, Inh. Karsten Prielipp | PMP Vermögensmanagement - Donner & Reuschel Luxemburg S. A. | STUDIITEMPS GmbH | abj Architekten Bauingenieure Jäger, Benson und Partner (GbR) | Kantstein Architekten Busse + Rampendahl Partnerschaftsgesellschaft mbB | Berater-PR Claus Hönig | Restaurant Südhang Wojciechowski Dohm GbR | Die Rösterei Coffeum GmbH & Co. KG | Keysolution4U UG (haftungsbeschränkt) | Rammin Gebäudemanagement | WE LOVE artbuying GmbH | Köster Marine Proteins GmbH | Evers-Druck GmbH | Hansatisches Baukontor GmbH | Neuenkirchener Heidekartoffel Handelsges. mbH | Dalgin Express e.K. | Buchhandlung ZweiEinsDrei GbR | Offroad Manufaktur Hamburg | Art of Tax Steuerberatungsgesellschaft mbH | Fachübersetzungen Fix International Services GmbH | Wirkung Plus GmbH | Anna Tewes Kommunikation GmbH | Reifen Center Gerhard Stengel | 3raumfilm GmbH | AGIL personaldienst nord GmbH & Co. KG | ARIAD Asset Management GmbH | flané GmbH | Hanot e.K., Inh. Oliver Ortwig | VSH Vorratsschutz und Hygiene GmbH | PIAS Germany GmbH | Anni Steinhagen-Immobilien, Inh. Claudia Steinhagen-Staben e.K. | Gesundheitshafen hamburg. | No-Stress-Training GbR | Die Bildbeschaffer GmbH | SFG [Kommunikation+Design] | FALC Immobilien Hamburg, Daniel Kuric | handwerktechnikdesign | Pilatesstudio Alsterdorf - Inh. Bettina Uhlig | ARTE Express, Sascha Artemenko | Net Inventors GmbH | Maximum Value GmbH - der PolicenverBESSERer | Dirk Struwe Medienvermarktung | LeuchTek GmbH | Elektro-Gemeinschaft Hamburg | Jörg F. Hohage Reinigungs-Service Fenster und Büroreinigung | BOBBY&FRITZ GmbH | EHRENBURG Kommunikation GmbH | WAC Wagner Consulting GmbH | WWK Vorsorge und Vermögenscenter Sascha und Bernd Petersen | ojax Loktechnik GmbH & Co. KG | März Network Services GmbH | MKC Marcus Klockenkämper (Einzelfirma) | Simple Cycle | itw Zietz GmbH | 17:30 | elbmarketing | Human Resource Kontor, Michael Hörth | digital STRAIK GmbH | elbkind | Jaeger & Dancker GmbH | Zahnarztzentrum Astraturm | PRO REHA PLENT HAUS GmbH | MDT Germany GmbH | AMD Produktion GmbH & Co. KG | Hammonia Reisebüro GmbH | SKT Sonderfahrzeuge, Kühlfahrzeuge, Transporter GmbH | Solidarische Hilfe im Alter SHA GmbH | elblabs GmbH | Amsterdam Headshop | BÜRO 504 - Pander Wesselhöft GbR | Kanzlei BNM Hamburg | G2Landschaft PartG mbB | Holzwelten Tischlerei GmbH | E & M Lokstedter Reisepavillon GmbH | Kale&Me GmbH | Hotel Pacific, Sylvia van Riesen | TUI Deutschland GmbH, FIRST Reisebüro - Orchideen | WERBEWERKSTATT GMBH | Thermotraffic GmbH | ALG Aktiv Leben GmbH | Scheel Metall GmbH | Grill-Kontor Hamburg GmbH | Arbeitsschutz Zentrum Petrich | KupferKrug Riege Hotel-Restaurant | Niemann Architekten Achim Niemann | AOR Alsteralter Oberflächen Reparaturdienst | Hirschberg Umzüge & Transporte e.K. | Ganzoni-Catering | Optical Art Digital & Film GmbH | Redaktion Natusch | Elsa Brändström Haus im DRK e.V. | PhysioTeam Lader-Holtorf | Hamburger Teile ATA e.K. | FunBowling U.S. Play GmbH | Albertson Markenbande GmbH & Co. KG | the white elephant Kommunikationsagentur | Rührer-Service-GmbH, Malermeisterbetrieb & Bau-Service | Kaffeeyoda UG - Erik Brockholz | TGQ | Physiotherapiepraxis Rahlstedt | Nussknacker e.V. | Café Miller Inh. Steffen Röber | DEKRA Akademie GmbH | Velo 54 - Hannes Leitner | Kalläwe Marmor & Granit e.K. Inh. A. Knust | Gute Stube | Galvao Schaefer GmbH | Pflegezentrum Lichtenfels GmbH | Jacques Wein-Depot Hamburg-Barmbek | Ass Arbeitsschutzservice Struve e. K. | Delikant Feinkost GmbH | VVA Versicherungs-Vermittlungs-Assekuranz GmbH | Benny Semmler & Peter Zickermann GbR | Eisvertrieb Hamburg GmbH „Fräulein von Elbe“ | Bettenhaus Benke | Apoidea e.V. | Projekt GmbH | Restaurant Markt-Koenig / O.K. Gastronomie GmbH | GuH golfundhotel.com Marketing GmbH | Flo Peters Gallery | Sunset Billard Wandsbek | Karsten Jahnke Konzertdirektion GmbH | Werner Kuntter e.K. | CTS Composite Technologie Systeme GmbH | Tip Top GbR. Tas + Altun | Sitrea Hamburg ApS (SITREA) | Phone-Garage e.K. | Mereal Management GmbH | Markus Matt | Umbrella Coach & Buses GmbH | Allianz Hauptagentur Samed Topuzovic | Living Bytes GmbH | Accorinvest Germany GmbH - Mercure Hotel Hamburg Mitte | Veolia Umweltservice & Consulting GmbH | TCP Goessler Harmsen GmbH | WILD AND VEDA | osko Handels GmbH

www.unterstuetzerclub.com

**ARMINIA BIELEFELD
FC ST. PAULI**



**REVANCHE
AUF DER ALM**

GEGNERINFOS: Arminia Bielefeld

Stadion	Schüco-Arena
Anschrift	Melanchthonstraße 31a 33615 Bielefeld
Fassungsvermögen	26.137
Zuschauerschnitt	17.999
Entfernung vom Millerntor	251 km
Höhe über NN	118 m
Wurst (Bratwurst)	2,30 Euro
Bier (Holsten 0,5l)	3 Euro
Stadionhymne	"Arminia-Hymne"
Platzierung letzte Saison	4.

**SONNTAG
4.11.2018
13:30 UHR**

An die Reise nach Bielefeld erinnern sich weder Fans noch Mannschaft gerne. Zeit, das wieder gerade zu biegen. Gerade, weil die Arminen momentan etwas schwächeln.

Das letzte Heimspiel auf der Alm war ein bitteres für die Arminia. Gegen favorisierte Fürther traten die Hausherren stark auf, erspielten sich in den ersten 45 Minuten einen verdienten 2:0-Vorsprung. Doch nach der Rückkehr aus der Kabine brach das Team ein, erlaubte den Franken, sich zurück ins Spiel zu kämpfen, und stand am Ende beim 2:3 mit leeren Händen da. Es war die dritte Niederlage in Folge und Trainer Jeff Saibene muss sich eingestehen, dass sein Team nach einem ordentlichen Saisonstart momentan auf der Stelle tritt. Fünf Punkte aus den vergangenen sechs Partien reichen nicht aus, um sich vom unteren Tabellendrittel abzusetzen. Der letzte Heimsieg datiert vom 1. September. Seitdem gab es für die Bielefelder nur noch einen einzigen Punkt vor heimischer Kulisse. Es ist nur dem guten Auftakt zu verdanken, dass die Mannschaft noch nicht auf die Abstiegsränge abgerutscht ist. Allein die 17 Gegentore sind ein Problem, das die Hintermannschaft möglichst schnell in den Griff bekommen muss. Denn so viele haben sonst nur Teams kassiert, die auf den Abstiegsrängen unterwegs sind.

Vor der Saison hatten sich die Arminen punktuell verstärkt, aus Düsseldorf kam das 21-jährige Talent Anderson Lucoqui. Der Abwehrspieler kam bisher allerdings erst in zwei Ligaspielen zum Einsatz. Vom HSV stieß Sven Schipplock zum Kader, auch er muss sich aber bisher mit der Rolle des Jokers begnügen. Lediglich beim Erstrundensieg im DFB-Pokal lief er von Beginn an auf und traf prompt doppelt gegen den Fünftligisten FC Lok Stendal. Immerhin haben sich mit Ex-Lauterer Nils Seufert und dem Schweizer Cedric Brunner zwei Neuzugänge fest in die Startelf gespielt. Bisher hat Coach Jeff Saibene aber noch nicht so recht zu einer konstanten Stammformation finden können. 20 Spieler

kamen bereits zum Einsatz, nur sechs davon standen in jedem Spiel auf dem Platz.

In der engen Tabelle der vergangenen Saison hatte sich die Arminia am Ende noch auf Platz vier vorgeschoben und sich relativ frühzeitig aus dem Abstiegskampf verabschieden können. Der letzte Besuch des FC St. Pauli auf der Alm vom 16. Spieltag war ein eher bitterer. 5:0 stand es am Ende für die Hausherren, das Rückspiel am Millerntor nahm dann glücklicherweise ein anderes Ende. Da ging es nämlich um den Klassenerhalt für die Braun-Weißen, und Parks Tor des Tages aus spitzem Winkel sicherte am Ende den Verbleib in der 2. Liga.

**Sucht noch seine
Stammformation:
Coach Jeff Saibene.**



Text: Moritz Piehler
Foto: Witters

Wir bringen Farbe ins Spiel.



ok.- energy drinks erhältst Du in den Filialen von:





Rückennummer	Name	Vorname	Einsätze	Einwechslungen	Auswechslungen	Minuten gespielt	Ballkontakte	Pässe	Fehlpassse	Torschüsse	Vorlagen	Tore	Zweikämpfe	gewonnen (in %)	verloren (in %)	Fouls	Gelbe Karten	Gelb-Rote Karten	Rote Karten	Trikotpaten (Stand: 24.10.)
TOR																				
1	Müller	Korbinian				900	407	325	169											
30	Himmelmann	Robin	10																	Franz Steinberger
33	Brodersen	Svend																		Dieter Kleist
ABWEHR																				
2	Schoppenhauer	Clemens																		
4	Ziereis	Philipp	10			900	514	378	112	1			161	60	40	13	2			Stefan & Philipp Haberlandt
5	Knoll	Marvin	10			900	650	454	125	15	2	1	174	57	43	8	1			Michael Busse
6	Avevor	Christopher	7			630	298	230	44	2			79	66	34	3	1			Manuela Gibson-Avevor
15	Buballa	Daniel	9	1		806	510	291	89	2			147	58	42	10				Corth Silberbauer
16	Hornschuh	Marc																		Stefan Kostrewa
19	Zander	Luca	2			180	104	47	17	1			45	47	53	2				Martin Rother
27	Kalla	Jan-Philipp																		Uwe Becker
35	Koglin	Brian																		Martin Rother
38	Carstens	Florian	1	2		93	70	57	9				19	63	37	2				FCSP Rabauken-Club
39	Park	Yiyoung	1			90	56	35	6	1			8	50	50	1				Larissa Klaffke
MITTELFELD																				
7	Nehrig	Bernd	3	2	1	54	40	31	5	1			13	39	61	2				Karsten Roigk
8	Dudziak	Jeremy	9		2	782	495	269	74	7	1	1	162	57	43	6	1			Bastian Weidlich
10	Buchtman	Christopher	10		4	874	451	275	58	27	1	4	177	49	51	17	3			Tom & Marc Lindemann
12	Miyaichi	Ryo	3	1	2	158	85	34	12	3			1	49	53	4	1			K. Pohlers & A. Spiegel
14	Moller Dæhli	Mats	10		5	809	463	308	73	7	1		204	49	51	7	1			Rainer Bohlmann
20	Neudecker	Richard	9	6	1	360	169	80	26	13	2	2	110	31	69	9				Konstantin Pohlers
22	Sahin	Kenk	5	2	1	290	168	60	17	6			114	49	51	4	2			K. Pohlers & A. Spiegel
23	Flum	Johannes	10		5	857	543	453	98	5	1		155	57	43	10	4			Markus Steinberg
28	Sobota	Waldemar	4	2	1	186	94	66	20	3	1		35	46	54	2	1			Andreas Petersen
31	Zehir	Ersin	3	3		36	29	18	3				13	54	46	1				Dr. Jörg Fritzeheimer
34	Münzner	Jakob																		Jörg Hümmer
36	Coordes	Luis																		
37	Becker	Finn Ole																		André Greuelsberger
ANGRIFF																				
11	Allagui	Sami	4	2	2	162	86	54	18	3		2	61	43	57	4				Dierk Schulz
18	Diamantakos	Dimitrios	9	4	5	406	125	61	20	5		2	163	28	72	13				Ira + Arne Lieber
25	Veerman	Henk	8	5		380	146	89	38	18	2	3	161	52	48	13				Ulf Verboom
29	Schneider	Jan-Marc	1	1		45	16	10	4	1			13	46	54					Thomas Appel
TRAINER																				
MK	Kauczinski	Markus																		Ernst Mende
MG	Gellhaus	Markus																		
AT	Trulsen	André																		Die Stadionfamilie
MH	Hain	Mathias																		

HOLSTEIN KIEL

TOR

1	Timon Weiner
18	Kenneth Kronholm
35	Dominik Reimann

ABWEHR

2	Arne Sicker
3	Dominick Schmidt
5	Stefan Thesker
6	David Kinsombi
15	Johannes van den Bergh
19	Patrick Herrmann
20	Jannik Dehm
24	Hauke Wahl
29	Tobias Fleckstein

MITTELFELD

7	Jae-sung Lee
8	Alexander Mühling
9	Mathias Honsak
10	Heinz Mörschel
11	Masaya Okugawa
13	Dominic Peitz
16	Philipp Sander
17	Steven Lewerenz
22	Atakan Karazor
26	Jonas Meffert
27	Kingsley Schindler

ANGRIFF

14	Aaron Seydel
23	Janni Serra
28	Noah Awuku
30	Benjamin Girth

TRAINER

Trainer: Tim Walter
Co-Trainer: Rainer Ulrich
Stand 23.10.2018

TOURPLAN

SPT.	DATUM	ZEIT	PAARUNG	ERG.	TORSCHÜTZEN	SCHIEDSRICHTER	ZUSCH.	TAB.
1	5.8.	13:30	1. FC Magdeburg : FC St. Pauli	1:2	1:0 Beck (16.), 1:1 Buchtman (29.), 1:2 Knoll (81.)	Willenborg	24.156	4
2	10.8.	20:30	FC St. Pauli : SV Darmstadt 98	2:0	1:0 Neudecker (52.), 2:0 Buchtman (85.)	Winkmann	20.140	1
Pokal	17.8.	20:45	SV Wehen Wiesbaden : FC St. Pauli	3:2	1:0 Reddemann (35.), 1:1 Neudecker (51.), 2:1 Schäffler (103.), Schmidt (105.), 3:2 Avevor (109.)	Dingert	10.007	
3	26.8.	13:30	1. FC Union Berlin : FC St. Pauli	4:1	1:0 Prömel (44.), 2:0 Gogja (45.+1), 3:0 Andersson (57.), 3:1 Veerman (71.), 4:1 Andersson (88.)	Jablonski	22.012	5
4	2.9.	13:30	FC St. Pauli : 1. FC Köln	3:5	1:0 Veerman (13.), 2:0 Dudziak (25.), 2:1 Clemens (35.), 2:2 Terodde (45.), 2:3 Terodde (53.), 2:4 Guirassy (57.), 3:4 Buchtman (65.), 3:5 Özcan (90.+5)	Cortus	29.546	9
5	16.9.	13:30	FC Erzgebirge Ave : FC St. Pauli	3:1	1:0 Kempe (15.), 1:1 Veerman (16.), 2:1 Testroet (31.), 3:1 Hochscheidt (75.)	Dankert	12.000	11
6	21.9.	18:30	FC Ingolstadt 04 : FC St. Pauli	0:1	0:1 Miyaichi (82.)	Alt	10.261	11
7	26.9.	18:30	FC St. Pauli : SC Paderborn 07	2:1	0:1 Zolinski (31.), 1:1 Diamantakos (37.), 2:1 Neudecker (90.+2)	Waschitzki	29.546	7
8	30.9.	13:30	Hamburger SV : FC St. Pauli	0:0		Schmidt	57.000	6
9	7.10.	13:30	FC St. Pauli : SV Sandhausen	3:1	1:0 Diamantakos (17.), 1:1 Behrens (73.), 2:1 Allagui (90.), 3:1 Buchtman (90.+4)	Kempter	29.546	5
10	22.10.	20:30	MSV Duisburg : FC St. Pauli	0:1	0:1 Allagui (84.)	Müller	20.130	3
11	28.10.	13:30	FC St. Pauli : Holstein Kiel					
12	4.11.	13:30	DSC Arminia Bielefeld : FC St. Pauli					
13	10.11.	13:00	FC St. Pauli : 1. FC Heidenheim					
14	25.11.	13:30	SSV Jahn Regensburg : FC St. Pauli					
15	1.12.	13:00	FC St. Pauli : SG Dynamo Dresden					
16	10.12.	20:30	VfL Bochum : FC St. Pauli					
17	14.-17.12.		FC St. Pauli : SpVgg Greuther Fürth					
18	21.-23.12.		FC St. Pauli : 1. FC Magdeburg					
19	29.-31.1.		SV Darmstadt 98 : FC St. Pauli					
20	1.-4.2.		FC St. Pauli : 1. FC Union Berlin					
21	8.-11.2.		1. FC Köln : FC St. Pauli					
22	15.-18.2.		FC St. Pauli : FC Erzgebirge Ave					
23	22.-25.2.		FC St. Pauli : FC Ingolstadt 04					
24	1.-4.3.		SC Paderborn 07 : FC St. Pauli					
25	8.-11.3.		FC St. Pauli : Hamburger SV					
26	15.-18.3.		SV Sandhausen : FC St. Pauli					
27	29.3.-1.4.		FC St. Pauli : MSV Duisburg					
28	5.-8.4.		Holstein Kiel : FC St. Pauli					
29	12.-15.4.		FC St. Pauli : DSC Arminia Bielefeld					
30	19.-22.4.		1. FC Heidenheim : FC St. Pauli					
31	26.-29.4.		FC St. Pauli : SSV Jahn Regensburg					
32	3.-6.5.		SG Dynamo Dresden : FC St. Pauli					
33	12.5.	15:30	FC St. Pauli : VfL Bochum					
34	19.5.	15:30	SpVgg Greuther Fürth : FC St. Pauli					



LECKERECKE



Gerhard von der Gegengerade, 55, besser bekannt als Gegengeraden-Gerd, ist seit 1910 Dauerkarten-Besitzer des FC St. Pauli. Gegen den Prototypen der neuentwickelten Pizza-Stanze aus dem Fanshop (macht noch den rundesten Teigfladen eckig!) hat er sich bereit erklärt, die VIVA ST. PAULI als Fußball-Sachverständiger zu unterstützen. Mehr von Gerd und seiner Tante Kriemhild: www.gegengeraden-gerd.de, facebook.com/gegengeradengerd, twitter.com/gg_gerd

MOIN ZUSAMMEN!

Manchmal träumt man ja auch falsch. Ich zum Beispiel jahrelang von einem Fußballstadion ohne Ecken. So wie Bierdeckel. Warum ich das geträumt habe? Muss ich das wirklich erklären?

Na gut: Ecken im Stadion haben und Spiele verlieren, das war für mich so ähnlich wie Fenster im Erdgeschoss auflassen und sich dann wundern, dass Einbrecher kommen. Gegnerische Ecke, kurz vor Schluss: die Vorspeise zum Gegentor. Meist per Kopf serviert, immer unverdaulich. Ecke – Kopfball – Tor – Abpfiff – in den Wellenbrecher beißen: Wie oft hab ich das schon erlebt.

Und jetzt? Ecke – Kopfball – Tor – Abpfiff – Jubeln! Knoll auf Allagui – DRIN! Aufstiegsplatz wegen Ecken! Ich versteh die Welt nicht mehr. Aber manchmal ist das ja auch ganz schön.

Wobei der neue Trend zur Leckerecke ja schon ein Spiel früher angefangen hat. Ihr wisst doch noch: Das 3:1 gegen Sandhausen? Veermann – Allagui – Dudziak – Neudecker – und dann? Ja, Buchti hat das Ding reingehauen. Aber der Ball kam ja wohl eindeutig nach ner Ecke. Oder welche Form sonst hat das gebeugte Knie des Sandhäuser Torwarts?

Ich jedenfalls bin seitdem nur noch in der Hocke unterwegs. Ein gebeugtes Bein ist ein eckiges Bein, und ein eckiges Bein ist ein glückliches Bein! Fragen mich zwar viele, ob ich ne Ausbildung zum Kasatschok-Tänzer mach oder so was. Und es strengt schon ein bisschen an. Aber es hält die Erinnerung wach an die magischen Ecken von Duisburg und Sandhausen (Body Memory – ruhig mal googeln). Ich will nie wieder Eckenhasser sein!

Was das Watscheln in der Hocke außerdem als Vorteil mit sich bringt? Demut. Weil: Sind ja Tabellendritter jetzt. Da darf man nicht vergessen, wie die Welt von unten aussieht!

Dann ist da ja auch noch die Sache mit der verordneten Unpünktlichkeit. Wenn du statt aufrecht zu gehen immer in der Hocke unterwegs bist, wird keiner von dir erwarten, pünktlich zu sein. Wie soll das gehen?

Wenn ich mir ansehe, wie viel intensiver sich so ein spätes Tor in der 82. (Myiachi/Ingolstadt), 90+2. (Neudecker/Paderborn), 90. (Allagui/Sandhausen), 90+4. (Buchtmann/Sandhausen) oder 84. (Allagui/Duisburg) anfühlt, muss ich dringend anmerken, dass Pünktlichkeit vielleicht die Höflichkeit der Könige ist, aber Verspätung die Verbeugung der Ekstatiker.

Aber komm mir bloß keiner mit der Idee, dass wir dann Minute 1-75 einfach weglassen könnten! Erstens muss man ja auch irgendwann mal Bier holen. Und zweitens wäre so ne Zeitsparmaßnahme eine Form der Rationalisierung. Wenn aber eins klar ist, dann ja wohl, dass jede Rationalisierung der Feind des Eckigen ist. Mit dem hab ich mich aber nun gerade wieder vertragen! Das lass ich mir nie wieder wegnehmen.

Eckig bleiben!

EUER GERD



Foto: Witters

2. BUNDESLIGA 2018/19

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkte.
1	1. FC Köln	10	6	2	2	23:15	8	20
2	SpVgg Greuther Fürth	10	5	4	1	16:10	6	19
3	FC St. Pauli	10	6	1	3	16:15	1	19
4	1. FC Union Berlin	10	4	6	0	14:7	7	18
5	Hamburger SV	10	5	3	2	12:11	1	18
6	SC Paderborn 07	10	4	4	2	19:15	4	16
7	VfL Bochum	10	4	3	3	16:10	6	15
8	1. FC Heidenheim	10	4	3	3	17:12	5	15
9	Jahn Regensburg	10	4	3	3	17:14	3	15
10	Dynamo Dresden	10	4	2	4	13:11	2	14
11	Holstein Kiel	10	3	4	3	15:15	0	13
12	Arminia Bielefeld	10	3	3	4	14:17	-3	12
13	Erzgebirge Aue	10	3	2	5	11:14	-3	11
14	SV Darmstadt 98	10	3	2	5	12:16	-4	11
15	1. FC Magdeburg	10	1	6	3	13:17	-4	9
16	SV Sandhausen	10	2	2	6	9:14	-5	8
17	MSV Duisburg	10	1	2	7	9:19	-10	5
18	FC Ingolstadt	10	1	2	7	9:23	-14	5

Stand 23.10.2018

11. Spieltag 26.-29.10.2018

FR 26.10.	18:30	SV Darmstadt 98 - SpVgg Greuther Fürth 1. FC Magdeburg - Hamburger SV	-- (-:--) -- (-:--)
SA 27.10.	13:00	1. FC Köln - 1. FC Heidenheim Erzgebirge Aue - Arminia Bielefeld SC Paderborn 07 - SV Sandhausen	-- (-:--) -- (-:--) -- (-:--)
SO 28.10.	13:30	1. FC Union Berlin - Dynamo Dresden FC Ingolstadt - MSV Duisburg FC St. Pauli - Holstein Kiel	-- (-:--) -- (-:--) -- (-:--)
MO 29.10.	20:30	VfL Bochum - Jahn Regensburg	-- (-:--)

12. Spieltag 2.-5.11.2018

FR 2.11.	18:30	Dynamo Dresden - SV Sandhausen SpVgg Greuther Fürth - VfL Bochum	-- (-:--) -- (-:--)
SA 3.11.	13:00	Holstein Kiel - FC Ingolstadt MSV Duisburg - SC Paderborn 07 SV Darmstadt 98 - 1. FC Magdeburg	-- (-:--) -- (-:--) -- (-:--)
SO 4.11.	13:30	Arminia Bielefeld - FC St. Pauli Jahn Regensburg - 1. FC Union Berlin 1. FC Heidenheim - Erzgebirge Aue	-- (-:--) -- (-:--) -- (-:--)
MO 5.11.	20:30	Hamburger SV - 1. FC Köln	-- (-:--)

SCHNELLER WAREN SIE NOCH NIE AN DER NÄCHSTEN AMPEL!

MB C-Klasse AMG
110,- / Tag
200 km frei!

STARCAR
ST. PAULI
STREIFELLES AUTOVERMIETER

Die neue C-Klasse AMG bei STARCAR günstig mieten:
0180/55 44 555
(0,14 €/Min. aus dem Festnetz; max. 0,42 €/Min. aus den Mobilfunknetzen)

STARCAR
Autovermietung

Werbung der STILAG AG GmbH, Vertriebsabg. Südwest, 202, 20357 HH



WE WILL





PROFIVERTRÄGE FÜR EIGENGEWÄCHSE BECKER UND CARSTENS

Text: Hauke Brückner
Foto: Witters

Die gute Arbeit unseres Nachwuchsleistungszentrums trägt weitere Früchte! In der Vorwoche wurden mit Florian Carstens und Finn Ole Becker zwei braun-weiße Talente mit einem Profivertrag ausgestattet. Carstens unterschrieb bis 2022 plus Option auf eine weitere Spielzeit, Becker unterzeichnete einen Vertrag bis 2022.

"Florian hat sich mit seiner Entwicklung und seiner Leistung bei den Profis diese Vertragsverlängerung absolut verdient. Wir freuen uns, seine Entwicklung bei uns weiter zu begleiten und diesen Weg langfristig zu gehen", erklärte Uwe Stöver zu Carstens. Auch zu Becker fand unser Sportchef nur lobende Worte: „Finn Ole zählt zu den absoluten Top-Talenten in unserem NLZ. Er hat seit Sommer in der Lizenzspielerabteilung sein Talent gezeigt und sich

weiterentwickelt. Wir sind überzeugt, dass er seinen Weg bei uns gehen wird, daher war es für uns die logische Konsequenz, langfristig mit ihm arbeiten zu wollen.“

Innenverteidiger Florian Carstens, der im Sommer 2014 vom MTV Treubund Lüneburg zu unserer U17 gewechselt war, über die U19 und U23 den Sprung in den Profikader geschafft hatte und in der laufenden Saison bereits drei Mal in der 2. Bundesliga zum Einsatz gekommen ist, zeigt sich sehr erfreut über die Vertragsverlängerung: "Ich freue mich, dass ich die Chance bekomme, mich bei diesem besonderen Verein weiter entwickeln zu können, und werde alles dafür tun, weitere Einsatzzeiten zu erhalten. Ich habe in den letzten vier Jahren eine enge Verbindung zum Club aufbauen können und freue mich nun auf weitere Jahre beim FC St. Pauli."

Für Finn Ole Becker ist der neue Kontrakt der nächste Schritt während seiner Zeit bei den Braun-Weißen. "Ich spiele seit 2011

beim FC St. Pauli und habe bislang eine wunderbare und unvergessliche Zeit erleben dürfen. Besonders beeindruckend sind die Menschen in und um diesen Verein. Nun gibt mir der Club die Möglichkeit, den nächsten Schritt zum Profifußballer zu gehen. Diesen Schritt möchte ich sehr gern machen und dem Verein etwas zurückgeben", erklärte der Mittelfeldspieler, der zuletzt auch in der U18- und U19-Nationalmannschaft zum Einsatz gekommen war.

Apropos Nationalmannschaft: U17-Kiezkicker Jonas-Mika Senghaas hat eine Einladung für einen Lehrgang der deutschen U17-Auswahl erhalten. Von Sonntag (28.10.) bis Mittwoch (31.10.) geht's für den Mittelfeldspieler nach Barsinghausen, neben mehreren Trainingseinheiten trifft die deutsche U17-Nationalmannschaft am Dienstag (30.10.) auf ein U19/U17-Team von Eintracht Braunschweig.

WARUM NICHT MAL FAIREN KAFFEE INS SPIEL BRINGEN?



Wir von Café Intención arbeiten an der Antwort und hören nicht auf, diese Frage zu stellen. Wir wollen jeden dazu inspirieren, zu einem Fairdenker zu werden. Denn die Welt verbessert sich schon mit kleinen Schritten – mit uns kann das bei einer guten Tasse Kaffee beginnen. Als langjährigen Stammspieler an der Seite des FC St. Pauli gibt es unseren fairen Kaffee überall im Stadion.

CAFÉ INTENCION UND DER FC ST. PAULI: ZWEI FAIRDENKER MIT ENGAGEMENT

Was, bitteschön, sind Fairdenker? Ganz einfach: Fairdenker sind genau die Menschen, die Missstände nicht einfach nur hinnehmen und meckern, sondern Mut haben und anpacken. Ebenso wie die KIEZHELDEN sind wir von Café Intención sozial engagiert und setzen uns für mehr Nachhaltigkeit ein. Denn nicht nur Kaffee ist unsere Leidenschaft, auch Fairness

und Wertschätzung für die Kaffeebauern im Ursprung gehören für uns zum echten Kaffeegenuss. Impulse für einen fairen Lifestyle und inspirierende Fairdenker findet Ihr auf unserer Website www.cafe-intencion.com.

BESTE QUALITÄTEN – NICHT NUR AUF DEM FELDE!

Wir von Café Intención sagen: Alle für fairen Kaffee und fairer Kaffee für alle – hier im Stadion und für zu Hause! Gemahlen, als ganze Bohne oder Pad – unseren Kaffee für Fairdenker gibt es für jede Zubereitung und jeden Geschmack. Überzeuge Dich selbst, geh den ersten Schritt und schnapp Dir einen Becher Fairtrade-Kaffee im Stadion oder eine unserer gelben Packungen im Supermarkt! Für alle, die ihren Espresso klassisch mit einem Espresso-Kocher zubereiten, steht unser Fairtrade-Bio-Stammspieler Café Intención ecológico Espresso 250g gemahlen im Regal bereit.

KICKEN FAIRBINDET: WER IST NOCH FAIRSPIELT?

Aufgepasst! Wer beim Spiel am 10.11.2018 gegen den 1. FC Heidenheim dabei sein will, sollte sich auf Facebook (facebook.com/cafeintencion) informieren. Wir verlosen dort 3x2 VIP-Tickets für das einzige Heimspiel im November. Und weil Kicken fairbindet, starten wir bald eine gemeinsame Aktion mit dem St. Pauli. Ihr seid alle eingeladen mitzumachen! Am Ende fairteilen wir Fairtrade Fußballbälle in Honduras, damit dort die kleinen Fußballfans gemeinsam kicken können. Interessiert, was wir in den nächsten Monaten noch planen? Dann folgt uns auf Facebook und bleibt auf dem Laufenden!

Viel Spaß beim heutigen Spiel gegen den Holstein Kiel!

CAFÉ INTENCION
FÜR FAIRDENKER



AUXX ARMES

HEY WERBUNG, MACH MAL PAUSE!
Mach lieber ein bisschen Platz für Support.





Seit Juli 2018 unterstützt der KIEZHOLDEN Spendenbeirat gesellschaftliche Projekte im Stadtteil und darüber hinaus. Mitglieder des Spendenbeirates besuchten nun eines der geförderten Projekte: „Oll Inklusiv“.

Die gemeinnützige Institution „Oll Inklusiv“ nimmt Menschen ab 60 Jahren mit auf HipHop-Konzerte, organisiert Treffen mit YouTubern und widmet sich unter dem Motto „Gemeinsam statt Einsam“ der Teilhabe von älteren Menschen am gesellschaftlichen Leben. Die Gründerin Mitra Kassai geht dafür auch direkt in Seniorenresidenzen und Altenheime. Das Herzstück von „Oll Inklusiv“ ist jedoch die sogenannte Halbpension im Mojo Jazz Cafe auf der Reeperbahn. Mit Literatur, Talk und Tanz bittet die gelernte Kultur- und Eventmanagerin zu Kaffee, Kuchen und Eierlikör. „Mir geht es darum, dass wir Menschen über 60 an die Hand nehmen und in eine Welt inkludieren, die immer noch und noch wie vor uns al-

len gehört, den Jungen und Alten“, erklärt Mitra Ihr Engagement.

Als Vertreter des KIEZHOLDEN Spendenbeirates besuchten Tom Stapelfeld vom und Roman Kirchner „Oll Inklusiv“ und die Senioren und Senioritas und übergaben die Spende für die Anschaffung eines mobilen Bluetooth Lautsprechers an das Projekt, damit „Oll Inklusiv“ diese beim „Musik-Bingo“ und bei Tanzveranstaltungen einsetzen kann.

Beide zeigten sich begeistert von der Initiative: „Wir freuen uns, dass wir als Kiezhelden Spendenbeirat hier bei uns im Viertel unseren Nachbarn helfen können und wünschen viel Spaß mit der Soundanlage“, erklärten Stapelfeld und Kirchner unisono.

„Eine gemeinnützige Initiative wie „Oll Inklusiv ist nichts ohne seine Unterstützer. Wir bedanken uns ganz herzlich beim den KIEZHOLDEN Spendenbeirat. Wirklich wahre Helden – toll, dass

es Euch gibt! Danke vielmals für euren Support!“ Fasst Mitra Kassai von „Oll Inklusiv“ den Dank von allen Beteiligten zusammen.

Mehr über „Oll Inklusiv“ findet Ihr unter: www.oll-inklusive.de

DER KIEZHOLDEN SPENDENBEIRAT:

Um als gemeinnützige Organisation Spenden beim Kiezhelden Spendenbeirat zu beantragen braucht es einen Antrag. Diesen Antrag und alle Informationen rund um den Spendenbeirat findet Ihr unter <https://www.fcstpauli.com/kiezhelden/spendenbeirat/> Die Deadline für die nächste Förderrunde des Spendenbeirates ist der 15.12.2018. Im Januar 2019 entscheidet dann der Spendenbeirat über die eingegangenen Anträge. Ihr habt Fragen oder braucht mehr Informationen? Einfach eine E-Mail an kiezhelden@fcstpauli.com schreiben.

Text: Michael Thomsen
Fotos: Jonas Krantz



Am Dienstag (4.12., 19 Uhr) findet die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung des FC St. Pauli statt. Das Präsidium des FC St. Pauli v. 1910 e.V. lädt alle Mitglieder dazu herzlich ein. Einlass in den Messehallen (Halle B6) ist ab 17:30 Uhr.

Bevor die Mitgliederversammlung des FC St. Pauli am 4. Dezember stattfindet, gibt der Wahlausschuss des FC St. Pauli v. 1910 e. V. zur Aufsichtsratswahl Folgendes bekannt:

Alle Kandidaten für den Aufsichtsrat erhalten bereits vor der Mitgliederversammlung die Möglichkeit sich den interessierten Mitgliedern vorzustellen.

Der Wahlausschuss lädt hiermit alle Mitglieder herzlich zu der Vorstellung der Kandidaten am Dienstag, den 27. November 2018, um 19 Uhr (Einlass ab 18 Uhr) in den Ballsaal Süd des Millerntor-Stadions ein.

Foto: Witters



1910 ZEITZEUGEN: DAS LEBENDE ARCHIV

Was macht den FC St. Pauli aus? Ist es das Millerntor-Stadion? Der Stadtteil? Der Fußball? Der Support? Oder sind es nicht doch letzten Endes und immer wieder die Menschen, die all das (und auch das FC St. Pauli-Museum) möglich machen und mit Leben füllen?

Wer jetzt so etwas wie „Na klar!“ oder „Wer denn sonst?“ gedacht hat, wird das neue Langzeitprojekt des FC St. Pauli-Museums und seines Betreibervereins 1910 e.V. begrüßen. Bei den „1910 Zeitzeugen“ geht es darum, all die Erinnerungen, Anekdoten, Geschichten und Erlebnisse aufzufangen, die rund um den FC St. Pauli entstanden sind – ein bisschen so wie in unserem historischen „Symbolbild“ oben aus den 80er-Jahren (Mitte: André Trulsen).

„Wir möchten eine Art lebendes Archiv aufbauen“, erzählt Jelena Đureinovic aus der Archivgruppe von 1910 e.V.: „Wir wollen die Geschichten des Vereins und des Viertels hören, die Geschichten von

den Leuten, die beides geprägt haben.“ Unter Fachleuten bezeichnet man diese Art der mündlichen Geschichtsschreibung als „Oral History“ – eine ebenso lebendige wie vergängliche Disziplin, denn, leider, leider: Ist ein Mensch nicht mehr da, verschwinden auch seine Erinnerungen. Es sei denn, sie werden zuvor aufgezeichnet.

Genau deshalb baut das 1910 e.V.-Team nun das Zeitzeugenprojekt auf. Seit der Vereinsvorsitzende Michael Pahl, selbst interview-erfahren von der Arbeit am Jubiläumsband „FC St. Pauli. Das Buch“ bei der letzten Mitgliederversammlung des „Museumsvereins“ das Projekt vorstellte, hat sich eine Menge getan.

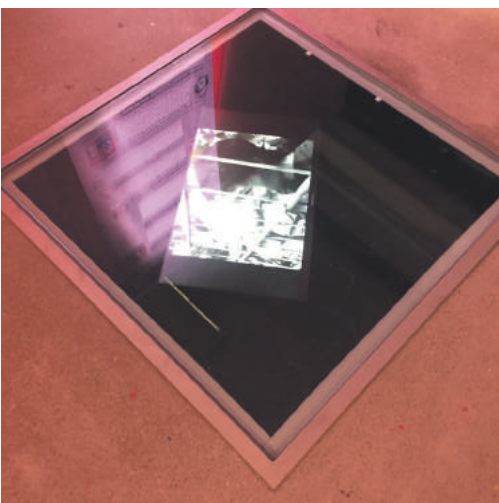
Ein wichtiger Aspekt ist die Technik: Wann immer möglich, sollen die Zeitzeuginnen und Zeitzeugen im bewegten Bild festgehalten werden – und das so, dass das Material auch in vielen Jahrzehnten noch sinnvoll nutzbar ist. Daher widmete die Zeitzeugengruppe dem technischen Pflichtenheft große Aufmerksamkeit, holte Rat von erfahrenen Profis ein (u.a. beim vereinseigenen Fernsehen fcstpauli.tv) und machte Probeaufnahmen.

Nach einigen weiteren Tests wird es noch in diesem Jahr mit den ersten „echten“ Interviews losgehen. Das Team brennt schon darauf, denn, so Jelena: „Die Liste der KandidatInnen ist schon sehr, sehr lang. Diese Arbeit kann man für immer machen.“ Parallel zu den ersten Interviews soll auch das ZeitzeugInnen-Team deutlich ausgebaut werden. Wer also Lust hat, Interviews vorzubereiten, technisch zu betreuen und/oder zu führen – oder auch diese Interviews zu transkribieren (das geht auch von zu Hause aus!):

Meldet euch mit dem Betreff „1910 Zeitzeugen“ unter:
info@1910-museum.de

MEHR ÜBER DAS PROJEKT ERFAHRT IHR AUCH IM BISLANG AUSFÜHRLICHSTEN MEDIENBERICHT ÜBER DAS FC ST. PAULI-MUSEUM UND SEINE AKTIVEN, KOSTENLOS ABRUFBAR UNTER [BIT.LY/NDR1910](http://bit.ly/NDR1910)

Text: 1910 e.V.
Fotos: Witters / Christoph Nagel /
Sabrina Adeline Nagel / Rindchen's Weinkontor



NEUE BODENVITRINEN

Statt der bisherigen „Platzhalterkästen“ sind die Bodenvitrinen in der ganzen Museumsfläche jetzt mit trittfestem Glas ausgestattet und damit bereit zur Benutzung. Schon bei der „Fan.Tastic Females“-Ausstellung wurden sie eingesetzt.



HEUTE: WEINBARKONZERT

Beim 2. Weinfest gegen Rassismus rockte er das Museum, nach dem Heimspiel bringt er die 1910-Weinbar (Gegengerade) zum Beben: Grillmaster Flash (neues Album: „Stadion“), live am 28.10. ab ca. 16 Uhr, präsentiert von Grand Hotel van Cleef. Eintritt frei!



DER 1910-WEIN IST DA!

Schmeckt so gut wie er aussieht: Der 1910-Weinbar-Riesling (Wein: Jakob Schneider, Design: DJ DSL) ist jetzt für 9,80 Euro in 1910-Weinbar, 1910-Container, FCSP-Fanshops und unter rindchen.de/st-pauli erhältlich. Erlöse fürs Museum!

FRÜHER WAR ALLES BESSER



Text: Ronny Galczynski
Foto: Witters

ALS VOR 55 JAHREN EIN SPIELER AUS TOGO ANS MILLERTOR WECHSELTE: GUY ACOLATSE, DER ERSTE SCHWARZAFRIKANER IM DEUTSCHEN PROFIFUSSBALL

Als Gründungsmitglied der Fußballbundesliga war der FC St. Pauli 1963 zwar nicht dabei, doch mit Neu-Coach Otto Westphal, der zum Saisonbeginn Heinz Hempel abgelöst hatte, sollte in der Regionalligaspielzeit 1963/64 umgehend der Sprung in die neu geschaffene Eliteliga gemeistert werden. Dafür hatte Westphal, der zuvor drei Jahre erfolgreich in Ghana und Togo als Nationaltrainer aktiv gewesen war, seinen Lieblingsspieler mitgebracht: den 21-jährigen Internationalen Guy Kokou Acolatse, der schon mit 17 Jahren für die togoische A-Auswahl aufgelaufen war. 600 D-Mark überwies der FC St. Pauli als Ablösesumme nach Togo.

Guy Acolatse war der erste dunkelhäutige Spieler, den es in den deutschen Profifußball verschlagen hatte. Die Boulevardpresse, die anfangs nicht einmal in der Lage war, dessen Namen korrekt zu schreiben („Akolapse“), überschlug sich anschließend mit unangemessenen bis rassistischen Headlines: „Togo-Neger Guy begeisterte

7.000“, „Schwarz wie die Nacht, schnell wie eine Antilope und schussstark wie eine Elefantenbüchse“ und Ähnliches. Aber auch von Gegenspielern, den Tribünen und im Alltag musste sich der hochgewachsene Sportler so einiges Unflätiges anhören und gefallen lassen – von der Tischverweigerung im Restaurant, bis zu Bananen-Angeboten und Beschimpfungen („schwarze Sau“) durch Zuschauer. Dem Ganzen begegnete Acolatse allerdings mit Humor und zog dann oft Grimassen als Reaktion. „Am Millerntor“, so Acolatse, hätte er aber „nie Schwierigkeiten“ gehabt.

Acolatse damals gleichaltriger Mitspieler Heinz Deininger kann das bestätigen – „Er wurde gut bei uns aufgenommen“ – und erinnert sich heute nur an sehr wenige negative Vorfälle: „Ich habe fast nie Auffälliges gehört, ausfallend geworden sind einzelne Zuschauer und Gegenspieler wirklich nur in seltenen Ausnahmefällen.“ Abwehrmann Deininger, der von Kindesbeinen an beim FC kickte, war es auch, der sich ein wenig um die Eingewöhnung Acolatsees kümmerte. „Er war ein feiner und pfiffiger Junge und nach etwa einem halben Jahr konnte Guy schon ganz gut Deutsch sprechen“, kann „Heini“ Deininger „nur Positives“ über den Mann aus Togo sagen, den er ab und an auch mit auf die Piste nahm: „Egal, wo wir hinkamen, ob in die Bar oder auf den Fußballplatz, Guy war überall die Attraktion.“

Seine allererste Bude für den FC St. Pauli erzielte Acolatse in einem Vorbereitungsmatch in Büdelsdorf, das erste Ligator beim 2:1-Erfolg beim VfL Osnabrück am zweiten Spieltag und seinen ersten Treffer in einem Heimspiel am 20. Oktober 1963 beim 4:0 gegen den VfR Neumünster (Jubelfoto oben nach seinem 3:0). Allerdings fiel dieser nicht am Millerntor, sondern im altehrwürdigen Victoria-Stadion, in das der FC St. Pauli – wegen einer Totalsanierung des heimischen Ackers – bis zu eben dieser Partie für eineinhalb Jahre hatte ausweichen müssen.

Am Saisonende standen die Kiezkicker zwar als Zweitligameister fest, doch die Aufstiegsrunde beendete man als Tabellenletzter. Dennoch erinnert sich Acolatse gerade an diese Partien, denn zum einen kickte er hier zwei Mal gegen Franz Beckenbauer und schoss zum anderen ein Tor gegen Sepp Maier. Als Acolatse 1966 das Millerntor Richtung Barmbek-Uhlenhorst verließ, hatte er in 46 Pflichtpartien mitgewirkt und dabei sieben Mal ins Netz getroffen. Zu Beginn der 70er-Jahre kehrte er zurück zum FC St. Pauli, um für drei Spielzeiten für das drittklassige Amateurtteam aufzulaufen. Heute lebt Guy Acolatse von 800 Euro Rente in der Pariser Vorstadt Saint-Denis und betreut dort, wohin er 1980 umgesiedelt war und wo ihn fast jeder kennt, ehrenamtlich Jugendfußballer.

FANLADEN

BIELEFELD AWAY

Das Auswärtsspiel in Bielefeld am Sonntag (4.11.) war stark nachgefragt, unsere Busse sind voll und alle Tickets sind weg. Auch die Fahrt der U18 Ragazzi ist ausgebucht.

REGENSBURG AWAY

Zum Spiel in Regensburg am Sonntag (25.11.) bieten wir eine Bahngruppenfahrt an. Fahrpreise: 73,- Euro normal und 62,- Euro ermäßigt für AFM-Mitglieder. Seit Sonnabend (20.10.) läuft die Anmeldefrist für Fanclubs, ab Sonntag (4.11.) beginnt der freie Verkauf der Tickets. Alle genaueren Infos zu den Fahrten, Abfahrtszeiten, Preise etc. findet Ihr auf www.stpauli-fanladen.de

VORTRAG „JUGENDLICHER WIDERSTAND 1933-45 IN HAMBURG“ AM MONTAG (19.11.)

U18 Ragazzi und USP Giovanile organisieren zusammen einen Vortrag zum Thema „Jugendlicher Widerstand 1933-45 in Hamburg“ in den Fanräumen. Referent ist Herbert Diercks von der KZ-Gedenkstätte Neuengamme und Beginn ist um 19 Uhr. Eintritt gegen Spende. Kommt vorbei!

TEAMTAGE IM FANLADEN

Von Montag (12.11.) bis Mittwoch (14.11.) finden unsere Teamtage statt und wir sind nicht in Hamburg. Der Laden bleibt zu, das Telefon wird überhaupt nicht mehr abgenommen und die Mails verstauben. Am Donnerstag (15.11.) haben wir ab 15 Uhr wieder normal geöffnet.

Viele Grüße & bis hoffentlich bald mal in Eurem Fanladen! Jakob, Justus, Maleen, Maria, Sven, Ulf und Strippel

KURZ NOTIERT

MOIN MOIN, DIRK!



Der FC St. Pauli stellt sich im Bereich Vermarktung neu auf. Entsprechend verantwortet Dirk Schlunz ab dem 1. November zukünftig alle Vermarktungsaktivitäten des FC St. Pauli. „Wir freuen uns sehr, für die geplante Eigenvermarktung mit Dirk Schlunz einen absoluten Fachmann und Allrounder in allen relevanten Vermarktungsfeldern gefunden zu haben, der zudem über große internationale Erfahrung verfügt“, erklärte der kaufmännische Geschäftsleiter Andreas Rettig.

Schlunz, der zuvor bereits viele Jahre in Hamburg gelebt hat, freut sich auf die Rückkehr an die Elbe und die neue Herausforderung. „Es war nach vielen Jahren als Vermarkter mein Ziel, die Seite zu wechseln und für einen Verein zu arbeiten.“

Die Ansprechpartner von Vermarktungspartner U! Sports bleiben für die Partner und Sponsoren des FC St. Pauli aber bis zum Ende der Saison wie bisher die Gleichen.

„GLAUBE LIEBE HOFFNUNG“ FANKALENDER 2019



Seine Fotos sind mittlerweile legendär: Seit über 20 Jahren begleitet Thorsten Baering unsere Kiezkicker fotografisch. Die besten seiner Aufnahmen gibt es nun als Kalender für das kommende Jahr – in unseren Fanshops oder im Buchhandel.

TURNIERSIEG IN LEIPZIG



Tolle Leistung unserer Blindenfußballer. Am vergangenen Wochenende (20./21.10.) gelang den Blindenfußballern des FC St. Pauli beim siebten Sächsischen Blindenfußball Cup in Leipzig der erste Turniersieg. Im Modus „Jeder gegen Jeden“ setzten sie sich gegen die Teams Lass Budapest, Tyniecka Krakau, Schalke 04, Lok Leipzig/Chemnitz und Viktoria Berlin durch. Darüber hinaus wurde Rasmus Narjes (unten im Bild) Torschützenkönig. Herzlichen Glückwunsch!

IMPRESSUM

VIVA ST. PAULI ist die offizielle Stadionzeitung des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

HERAUSGEBER: FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG
Harald-Stender-Platz 1
20359 Hamburg
Tel.: 040/31 78 74-0
Fax: 040/31 78 74-989
E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.

VERANTWORTLICH:
Christoph Pieper

VERLAG:
Eigenverlag

REDAKTIONSLEITUNG:
Lennart Förster

REDAKTIONELLE MITARBEIT:
Fanladen St. Pauli, Gerhard von der Gegergerade, Christoph Nagel, Michael Thomsen, Ronny Galczynski, Hauke Brückner, Jörn Kreuzer, Moritz Piehler

GRAFIKDESIGN:
Jan Kamensky

FOTOS:
Stefan Groenveld, Witters, FCSP, Ariane Gramelspacher, Wolf Schmidt, Christoph Nagel, Sabrina Adeline Nagel, Jonas Krantz, Rindchen's Weinkontor

DRUCK:
Minx Print Solutions GmbH



NEVER WALK ALONE:




**ENDLICH
GEKÜHLTES
BIER
MIT GUTEM
GEWISSEN
TRINKEN**

**JETZT WECHSELN:
WWW.KIEZSTROM.COM**

KiezStrom ist 100% Ökostrom von LichtBlick und dem FC St. Pauli. Außerdem spendet KiezStrom pro Kunde und Monat eine kWh KiezStrom für Projekte rund um den Kiez, z.B. das Café mit Herz.

Das hilft dem Kiez und der Umwelt.

KIEZSTROM

LichtBlick
Gesamtanbieter Energie

